

## St. Florian zu Besuch in Waldkraiburg

Vertreter des Feuerwehrmuseums Bayern in Waldkraiburg haben im Oktober 2016 dem Feuerwehrmuseum St. Florian/Oberösterreich einen Besuch abgestattet. Bereits anlässlich der Gedenkfeier für den Mitgründer des Waldkraiburger Museums, Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Karl Seegerer, am 9. April 2016 hatte eine Delegation der oberösterreichischen Kameraden die Initiative zu einem Besuch ergriffen.

Am 21. April dieses Jahres besuchte nun erneut eine Delegation des bekannten oberösterreichischen Feuerwehrmuseums St. Florian das Feuerwehrmuseum Bayern, wiederum unter der Führung des langjährigen „Botschafters“ der Feuerwehren Österreichs, Magistratsdirektor i. R. Dr. jur. Alfred Zeilmayr und des Konsulenten für Feuerwehrgeschichte und -dokumentation des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich, Hauptbrandinspektor Erwin Chalupar.

In ihrem Gepäck hatten die österreichischen Kameraden u.a. eine Rosenbauer-TS 8/8, umfangreiches Schrifttum und eine Reihe kurzer Informationsfilme, vor allem aber eine lebensgroße Puppe in der Uni-

form der FF St. Florian, die nun als Botschafter für das Museum St. Florian im Feuerwehrmuseum Bayern Werbung machen wird. Als weiteres Gastgeschenk erhielt der 1. Vorsitzende des Waldkraiburger Museums, Alexander Süsse, ein Hinterglasbild des Hl. Florian mit den Namen aller Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Süsse revanchierte sich bei Dr. Zeilmayr und Erwin Chalupar mit einem Bildband der Parade zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr München.

Nach einer Museumsführung für die österreichischen und deutschen Gäste durch Florian Neugebauer – wobei natürlich nicht jedes der allein fast 100 Großfahrzeuge und der vielen sonstigen Ausstellungsstücke eingehend besprochen werden konnte – klang der Besuch unter angeregten, freundschaftlich-kameradschaftlichen Gesprächen am späten Nachmittag aus.

Betont wurde dabei, das die beiden Museen St. Florian und Waldkraiburg nicht nur die zwischen den jeweils Verantwortlichen geschlossene Freundschaft weiter pflegen werden, sondern sich auch gegenseitig partnerschaftlich in der Mu-



seumsarbeit unterstützen wollen. So soll in Zukunft ein regelmäßiger Gedankenaustausch erfolgen und gegenseitig Werbung gemacht werden. Angedacht ist auch, bei passender Gelegenheit bestimmte Exponate gegenseitig auszuleihen und so immer wieder neue Anreize für einen Besuch zu schaffen.

Träger des Feuerwehrmuseums Bayern ist ein als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein. Das Museum wird rein ehrenamtlich geführt und betrieben, alle Einnahmen fließen in den Museumsbetrieb.

Weitere Informationen zum Feuerwehrmuseum Waldkraiburg sowie Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Preise für Führungen unter: [www.feuerwehrmuseum.bayern.de](http://www.feuerwehrmuseum.bayern.de). □

**Die Akteure im Waldkraiburger Feuerwehrmuseum am 21. April (v. re.): Alexander Süsse, 1. Vorsitzender des Trägervereins, Florian Neugebauer, Museum Waldkraiburg, Magistratsdirektor i.R. Dr. jur. Alfred Zeilmayr, Konsulent Erwin Chalupar, Brandrat Hans Gilbert Müller. Aufn.: v. Hagen.**

### ZUM GEDENKEN



#### Otto Ehrenberg

Kreisbrandinspektor a.D.

\*31.12.1939 †21.02.2017

1957 in die Freiwillige Feuerwehr Burkardroth eingetreten \*\*\* 1967 zum stellv. Kommandanten gewählt, von 1972 bis 1982 Kommandant der FF Burkardroth \*\*\* 1981 zum Kreisbrandmeister bestellt \*\*\* 1990 zum Kreisbrandinspektor im Landkreis Bad Kissingen ernannt \*\*\* 1998 aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

*Otto Ehrenberg* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern mit der Kreisfeuerwehrverbandsehrennadel in Gold sowie dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



#### Helmut Miller

Ehrenkreisbrandinspektor

\*14.10.1946 †29.04.2017

1964 in die Freiwillige Feuerwehr Seeg eingetreten \*\*\* Von 1975 bis 1990 zum Kreisbrandmeister für den Unterkreis 12 im Landkreis Ostallgäu bestellt \*\*\* Ab 1983 bis 2006 als Schiedsrichter tätig \*\*\* Von 1990 bis 2006 zum Kreisbrandinspektor für den Abschnitt Süd des Landkreises Ostallgäu bestellt \*\*\* 1994 bis 2006 Stellvertretender Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu.

*Helmut Miller* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 2003 mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens ausgezeichnet.